

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الدِّينَ كَفْرًا وَظُلْمًا لَمْ يَكُنِ اللَّهُ لِيُغْفِرْ لَهُمْ وَلَا لِيَهْدِيَهُمْ طَرِيقًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ دَعْوَةَ الْمَظْلُومِ، فَإِنَّهُ لَيْسَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ اللَّهِ حِجَابٌ.

**MIT UNTERDRÜCKUNG KANN MAN NICHT EWIG BESTEHEN**

### Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser allmächtiger Schöpfer: „**Wahrlich, Allah wird diejenigen, die leugnen und tyrannisieren, nicht vergeben. Er wird ihnen weder vergeben noch sie zum rechten Weg leiten.**“<sup>1</sup>

In dem *Hadith* (überlieferter Ausspruch), den ich vorgelesen habe, sagt unser Prophet (Friede sei mit ihm): „**Hüte dich vor der Verwünschung eines Unterdrückten. Denn es gibt keinen Vorhang zwischen ihm und Allah.**“<sup>2</sup>

### Geehrte Muslime!

Unsere erhabene Religion, der Islam, ist die Religion des Friedens und des Wohlergehens, der Gerechtigkeit und der Barmherzigkeit. Gemäß dem Islam genießen alle Menschen Unantastbarkeit bezüglich ihrer Religion, ihres Lebens, Eigentums, Geistes und ihrer Abstammung. Unser geliebter Prophet (s.a.w.), der als Bote der Barmherzigkeit gesandt wurde, lehrte der ganzen Welt, dass es auch im Krieg Ethik/Moral und Gesetze gibt. Der Gesandte Allahs (s.a.w.) befahl, dass Frauen, Alten, Kindern, Gebetshäusern/Tempeln und sogar Pflanzen und Tieren niemals Schaden zugefügt werden darf, auch nicht im Krieg.

### Geschätzte Muslime!

An diesem gesegneten Freitag, dem Feiertag der Muslime, sind unsere Herzen schwer und traurig. In Jerusalem und Palästina, das der ehrenwerte Umar befreite und in ein Land des Friedens verwandelte, werden erneut unschuldige Menschen aus dem Leben gerissen. Unsere gläubigen Brüder und Schwestern werden aus ihren Häusern und Ländereien vertrieben. Die Schreie unschuldiger Kinder, Frauen und älterer Menschen unter den zerstörerischsten Bomben der Welt erschüttern jeden mit Gewissen und Gnade zutiefst.

### Verehrte Muslime!

Vor etwa einem Jahrhundert wurden Frieden und Friede in den palästinensischen Ländern beendet und die Saat der Zwietracht und Unterdrückung gesät. Wie ein rostiger Dolch, der im Herzen der islamischen Geographie steckt, hat Israel in den von ihm besetzten Gebieten gegen Muslime auf alle Arten der Unterdrückung zurückgegriffen. Es ignoriert in der Heimat des Friedens internationales Recht und die Menschenrechte, seit es dieses Land betrat. Es schadete dem Ansehen Jerusalems, einer der ältesten Städte der Menschheit, die von allen Glaubensrichtungen als heilig betrachtet wird. Es verletzte die Unverletzlichkeit der *Masdschid al-Aqsa*, unserer ersten *Qibla* (Gebetsrichtung) und unseres heiligen Gotteshauses.

### Geehrte Muslime!

Leider ist heute unsere Welt von Kriegen, Besetzungen und globalen Krisen umgeben. Den Preis dieser schlimmen Situation zahlen am meisten die Schwachen, die Unterdrückten und die Kinder. Was in Gaza geschieht, ist das deutlichste Beispiel dafür. Israel hat die palästinensische Stadt Gaza seit Jahren zum größten Freiluftgefängnis der Welt gemacht. Es hat unsere von Außenwelt abgeschotteten Brüder im Gazastreifen daran gehindert, auch nur ihre grundlegendsten Bedürfnisse decken zu können. Unsere Brüder und Schwestern wurden aus ihrem Zuhause und ihrer Heimat vertrieben. Ihr Recht und Eigentum wurden ihnen zu Unrecht entzogen. Ihnen wurde kein Recht auf Leben gewährt. Zivilisten, Frauen, Kinder, ältere Menschen und die ganze Bevölkerung wurden mit schrecklichen Waffen und Bomben massakriert. Heute findet in Gaza vor den Augen der ganzen Welt die größte Tyrannei der Geschichte statt. Angesichts all dieser Tyrannei und Unterdrückung bleibt den Muslimen keine andere Wahl, als im Kampf für die Freiheit Widerstand zu leisten.

### Verehrte Muslime!

Die Geschichte zeigt uns, dass Unterdrückung nicht für Ewig sein kann und dass man durch Unterdrückung nicht ewig bestehen kann. Keine Herrschaft, die auf dem Blut Unschuldiger aufgebaut ist, kann lange überleben.

„Allah wird Sein Licht vervollkommen, auch wenn es den Ungläubigen nicht gefällt.“<sup>3</sup> Unsere palästinensischen Brüder werden mit Allahs Erlaubnis und Hilfe auf jeden Fall die Möglichkeit haben, frei in ihrem eigenen Land zu leben.

### Meine verehrten Brüder!

Unsere Pflicht als die *Ummah* (Glaubensgemeinschaft) Muhammads ist es, in Einheit und Solidarität zu handeln; das Gesetz der Brüderlichkeit lebendig zu halten. Unser Ziel ist es, unsere palästinensischen Brüder in ihrem rechtmäßigen Kampf materiell und moralisch zu unterstützen; alle Anstrengungen zu unternehmen, damit sie ihr besetztes Land zurückerlangen können. Und während des Kampfes, um Recht und Gerechtigkeit niemals die vom Islam gesetzten Grenzen zu überschreiten. Falschen und irreführenden Informationen und Beiträgen nicht zu vertrauen; mit all unserer Kraft daran zu arbeiten, in allen Bereichen stark zu sein und eine Zivilisation wieder aufzubauen, die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit auf Erden garantiert.

### Geschätzte Muslime!

Lasst uns in dieser Zeit der Anbetung am Freitag von ganzem Herzen zu unserem Schöpfer beten: Oh Allah! Hilfe unseren unschuldigen und unterdrückten palästinensischen Brüdern, die vor den Augen der ganzen Welt niedergemetzelt werden! Hilfe allen unterdrückten Menschen auf der Erde! Beschütze unser Land, unsere Nation und die gesamte Menschheit vor allem Bösen! Gewähre der *Ummah* Muhammads Einheit und Solidarität, Einsicht und Weitsicht! Amin!

<sup>1</sup> an-Nisa, 4/168.

<sup>2</sup> Müslim, Imân, 29.

<sup>3</sup> as-Saff, 61/8.